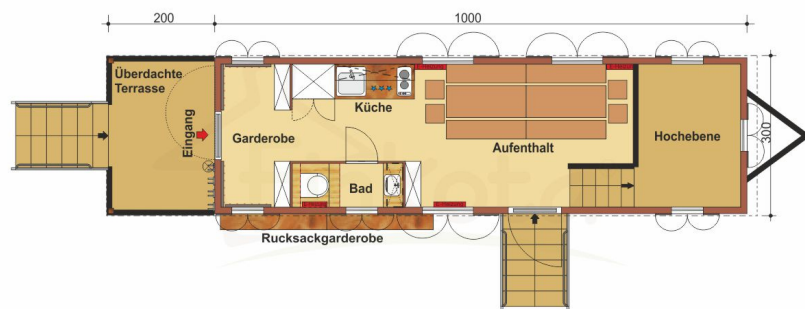


Die Naturstrolche

Im September 2023 öffnete die Naturgruppe „Die Naturstrolche“ als Ergänzung des Kindergartens Die kleinen Strolche in Grasellenbach. Die Gruppe bietet mit ihren drei festen Fachkräften eine Betreuungsmöglichkeit für bis zu 15 Kindern zwischen 08:00 Uhr und 14:00 Uhr. Auf dem Grundstück Am Kindergarten 4a im Ortsteil Wahlen befindet sich der Bauwagen als zentrale Anlaufstelle der Gruppe. Der Bauwagen ist mit Heizung, fließend Wasser und einer Toilette ausgestattet.



Grundriss Bauwagen,
Firma Finkota,
URL: <https://wichtelwagen.de/dagobert-bis-20-kinder/>
Letzter Abruf am 03.07.2023



„Die Natur muss gefühlt werden.“

(Alexander von Humboldt)



Naturpädagogisches Konzept:

Als Grundlage unseres Konzeptes dient der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan.

Durch das naturpädagogische Konzept erleben die Kinder ihre Umwelt ganzheitlich. Die Kinder spüren jahreszeitliche Veränderungen und Naturerscheinungen bewusst und mit allen Sinnen. Erste ökologische Zusammenhänge werden begriffen und verinnerlicht. So werden das Umweltbewusstsein und die Wertschätzung gegenüber der Natur gestärkt.

Sowohl für die Kinder als auch für die Fachkräfte bietet die Natur täglich neue „Überraschungen“. Es können immer wieder neue Dinge entdeckt werden, die Gegebenheiten können sich täglich ändern. Dies wird nicht von Erwachsenen geplant, sondern ergibt sich alleine aus jahreszeitlichen Abläufen, Wetterbedingungen, etc. und ist somit für alle eine Herausforderung - eine Herausforderung, an der das einzelne Kind, aber auch die gesamte Gruppe wächst.

Die Motorik der Kinder wird in einem unbegrenzten Raum mit unendlich vielen Bewegungsanlässen unterstützt und gefördert. Dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder kann in der Natur nachgegangen werden. Das Spielumfeld ist im Gegensatz zu vorgefertigtem Spielmaterial keiner bestimmten Altersgruppe zugeordnet. Stattdessen entscheiden die Kinder, welche Herausforderungen sie annehmen (können). So krabbelt vielleicht ein Kind lieber über den Baumstamm während ein anderes Kind schon frei darüber balancieren kann. Durch die Gestaltung der individuellen Entwicklungsaufgaben entstehen weder Über- noch Unterforderung. Stattdessen wird das Selbstwertgefühl gefördert.

Neben der Motorik fördert Bewegung auch das Selbstkonzept, die Motivation, soziale Beziehungen und auch die kognitive Entwicklung.

Durch das natürliche, nicht vorgefertigte Spielmaterial werden Phantasie und Kreativität der Kinder angeregt.

Zudem wird durch den Aufenthalt bei Wind und Wetter das Immunsystem auf ganz natürliche Weise gestärkt.

Tagesablauf:

Bringzeit für die die Naturstrolche ist zwischen 08:00 Uhr und 09:00 Uhr. Die Gruppe befindet sich zu dieser Zeit auf dem Grundstück mit dem Bauwagen. Der darauffolgende Morgenkreis und das



Frühstück werden je nach Wetterlage entweder direkt im Bauwagen oder beim gemeinsamen Ausflug in der Natur stattfinden. Die Gruppe wird möglichst viel Zeit im Wald und in der Natur in der näheren Umgebung verbringen. Spätestens gegen 13 Uhr werden die Naturstrolche wieder zu ihrem Bauwagen zurückkehren, wo es noch einen kleinen Mittagssnack geben wird. Zwischen 13 und 14 Uhr werden die Kinder abgeholt.

Bei extremen Witterungsverhältnissen wird sich die Gruppe vermehrt im Bauwagen aufhalten, wo entsprechende Spielmaterialien zur Verfügung stehen. Bei schweren Unwetterwarnungen steht der Gruppe die Turnhalle des Kindergartens Die kleinen Strolche in direkter Nachbarschaft zur Verfügung.

Das letzte Kindergartenjahr bei den Naturstrolchen:

Auch Kinder aus den Wald- und Naturkindergärten sind bestens für die Schule vorbereitet. Sie lernen in der Natur alles, was sie als Basiskompetenzen für einen guten Schulstart benötigen. Gemeinsam mit den Schulanfängern aus unserem Kindergarten Die kleinen Strolche werden wir gemeinsame Aktivitäten planen. So können sich die zukünftigen Schulanfänger als Gemeinschaft wahrnehmen. Das bestärkt sie für den anstehenden Schuleintritt. Wir pflegen gemeinsam einen regelmäßigen Austausch mit der Grundschule vor Ort. Die Kinder lernen sowohl die Schule als auch ihre zukünftigen Lehrer*innen kennen.



Regeln bei den Naturstrolchen:

In der Naturgruppe gibt es einige wichtige Regeln, die vor allem dem Gesundheitsschutz, dem Unfallschutz und nicht zuletzt dem Naturschutz dienen. Diese Regeln werden den Kindern im Alltag entsprechend vermittelt und erklärt.

Gesundheitsvorsorge:

Beim Aufenthalt im Wald können sich möglicherweise gewisse Risiken für die Gesundheit ergeben. Diese versuchen wir durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu minimieren:

Zum Schutz vor Zecken sind die Eltern dazu angehalten, die Kinder mit langärmeliger Kleidung und langen Hosen auszustatten, so wie nach dem Kindergartenbesuch nach Zecken abzusuchen. Die Eltern unterschreiben vor der Aufnahme das Formular zum Vorgehen, wenn während des Kindergartenbesuches eine Zecke bei einem Kind auftritt. Da wir uns in einem FSME-Risikogebiet befinden, empfiehlt das Robert-Koch-Institut eine entsprechende Impfung für Kinder und Erwachsene.

Die lange Kleidung schützt auch vor anderen Insekten. Zudem sollen die Kinder nur ungesüßte Lebensmittel und Getränke mit in den Wald nehmen.

Die Kinder lernen als eine der wichtigsten Regeln, dass sie Nichts in den Mund nehmen, was im Wald wächst. Dies verhindert zum einen, dass giftige Pflanzen gegessen werden. Zum anderen wird vermieden, dass Kinder durch den Verzehr von ungewaschenen und ungekochten Beeren sich mit dem Fuchsbandwurm infizieren.

Die Gruppe führt einen Wasserkanister mit Frischwasser mit, so dass sich vor Beginn von Mahlzeiten alle die Hände waschen können.

Sonstiges:

Wir begleiten die Kinder in einem wichtigen Lebensabschnitt. Für eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft wünschen wir uns deshalb einen regelmäßigen und offenen Austausch mit den Erziehungsberechtigten.

„Und am Ende eines Tages sollen Deine Füße dreckig, Dein Haar zerzaust und Deine Augen leuchtend sein.“

(Autor unbekannt)

Quellen:

Franz, Margit (Hrsg.): Kindergarten im Wald in der Praxis, Klett Kita, Stuttgart

Gerwig, Kurt: Bäume, Bach und Bildungsplan – Bildung in Waldkindergärten (DVD), AV1 Film + Multimedia, Kaufungen 2009

Gerwig, Kurt: Waldkindergärten in Deutschland, Teil 1+2 (DVD), AV1 Film, Kaufungen 2009

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Bildung von Anfang an - Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen, Wiesbaden 2020

Miklitz, Ingrid: Der Waldkindergarten – Grundlagen und Praxisbeispiele der Naturaumpädagogik, Cornelesen Verlag GmbH, Berlin 2018